

Präsidentschaftswechsel bei der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg

Die Freiburger Organisation der Arbeitswelt im Gesundheits- und Sozialbereich (OrTra) hat einen neuen Präsidenten!

Zur Erinnerung: 2008 wurde der Verband OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg gegründet, um die überbetrieblichen Kurse im Gesundheits- und Sozialbereich sowie die Förderung der entsprechenden Berufe zu gewährleisten. Am Anfang wurden das Präsidium und die Geschäftsführung von einer einzigen Person wahrgenommen. Im Jahr 2012 wurde das Amt geteilt und die Aufgabe des Präsidenten Herrn Hubert Schaller übertragen, der kurz zuvor als Generaldirektor des HFR in den Ruhestand getreten war.

Nach zwölfjähriger Tätigkeit in dieser Funktion wollte Hubert Schaller diese Verantwortung weitergeben. Die Generalversammlung vom 18. April 2024 würdigte die sehr konsequente Arbeit, die Herr Schaller während seiner gesamten Tätigkeit geleistet hatte. Unter seiner Präsidentschaft ist die OrTra insbesondere zu einer einflussreichen Akteurin geworden, nicht nur auf kantonaler Ebene, sondern auch in der lateinischen Schweiz (die Freiburger OrTra stellt auch das lateinische Sekretariat sicher, vgl. www.olass.ch) und auf Bundesebene, insbesondere dank verschiedener Vertretungsmandate in verschiedenen Instanzen. Seine zusammenführende Denkweise und die davon erbrachten positiven Ergebnisse sind überzeugend.

Als Nachfolger wählte die Versammlung Herrn Jean-Marc Fonjallaz in dieses Amt. Herr Fonjallaz, der viele Jahre im sozialen Bereich tätig war, ein Diplom als Leiter einer Institution und ein Zertifikat als Erwachsenenbildner besitzt, war die Person, die den Verband in ihren Anfängen führte, indem er von 2008 bis 2014 das Amt des Präsidenten und dann des Direktors übernahm. Er verliess die OrTra im Jahr 2014, um sich ganz der von ihm gegründeten Beratungsfirma zu widmen, die im Gesundheits- und Sozialbereich tätig ist. Da Herr Fonjallaz beschlossen hatte, in den Ruhestand zu gehen, bot sich die Gelegenheit, einen Wechsel im Vorsitz in Betracht zu ziehen, eine Funktion, die er daher übernahm. Es ist eine grosse Chance für die OrTra, auf seine grossen Kompetenzen zählen zu können. Er wird zweifellos die Linie seines Vorgängers fortsetzen und dafür sorgen, dass die OrTra ihre Tätigkeit unter den besten Bedingungen fortsetzen kann. Herr Fonjallaz ist französische Muttersprache und spricht fließend Deutsch. Auf der Generalversammlung legte er Wert darauf, die derzeitige Stärke der Organisation und insbesondere ihrer Verwaltung hervorzuheben.

Der Direktor der OrTra, Christophe Monney, hob anlässlich der Versammlung insbesondere die Bedeutung der Aktivitäten, Projekte und Koordinationen hervor, die mit internen und externen Partnern entwickelt wurden. "Ich stelle fest, dass es in unserer Organisation ständig brodelt", sagte er. Insbesondere die Berufsförderung wurde mit neuen Mitteln und intensiven Kontakten zu den betroffenen Akteuren vorangetrieben.

In einer Zeit, in der die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem beruflichen Nachwuchs hochaktuell sind, sind solche Investitionen in die Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich von grosser Bedeutung. Der Direktor, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OrTra setzen sich daher mit Nachdruck für diese wichtigen Aufgaben ein. Die Mitglieder der Versammlung bestätigten ihre Anerkennung auch durch einen kräftigen Applaus.

Im Jahr 2024 wird die OrTra besonders mit der Bewältigung ihres Umzugs beschäftigt sein. Sie wird nämlich in den neuen Berufsbildungscampus "Le Vivier" in Villaz-St-Pierre einziehen. Dieser Umzug wird zweifellos die positive Dynamik, die der Vorstand und die Teams der OrTra in den letzten Jahren in Gang gesetzt haben, weiter verstärken.

Anhang: Vollständiger Jahresbericht

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herr Hubert Schaller, scheidender Präsident, 079 607 52 04

Herr Jean-Marc Fonjallaz, neuer Präsident, 079 305 40 84

Herr Christophe Monney, Direktor der OdA, 026 321 43 68